

Redaktion

Gemeinde Siglistorf

Nächster Redaktionsschluss

15. September 2026

infoblatt@siglistorf.ch

Ausgabe Juli / August 2026

Gemeinde Siglistorf

Diese Ausgabe wurde verteilt:

KW 36



Bild von Felix Oeschger

Inhalt

1. Augustfeier 2026.....	2
Klein, aber fein und mit Regierungsrätin.....	2
Vom Ratstisch.....	3
Spezieller Dank.....	3
Geschwindigkeitskontrolle.....	3
Öffentliche Auflage Baugesuche.....	3
Baugesuch.....	4
Publikation Neue Verkehrsbeschränkungen.....	4
Beförderung in der Stützpunkt-Feuerwehr.....	4
Parkplatz zu vermieten.....	5
Entsorgung.....	5
Papiersammlung.....	5
Vermischte Meldungen.....	5
Endurance Team Längern.....	5
Einwohnerstatistik per 31.07.2026.....	6
Unentgeltliche Rechtsauskunft 2026.....	6
Fahrdienst gesucht.....	6
Zur Erinnerung: Durchfahrt GP Rüebliiland.....	6
Adventsfenster 2026.....	6
Ref. Kirchgemeinde Schneisingen-Siglistorf.....	7
Reformierter Gottesdienst zwischen den Höfen am Sonntag, 9. August 2026.....	7
Flyer.....	8
Wassersparen.....	8
Verhalten bei Trockenheit Stand: 27. August 2026.....	9
Danke Verein Schopffäsch.....	10
Unser Wald im Klimawandel.....	11
Kampagna «I love Aargauer Wald».....	12
Ökumenischer Gottesdienst Sonntag, 20. September 2026.....	13
Sichtbarkeit für mehr Sicherheit.....	14
Schulweg.....	15
Turnverein Kaiserstuhl sucht.....	16
GP Rüebliiland.....	17
Raiffeisen.....	18
Anlässe September 2026.....	19
Entsorgung September 2026.....	19

1. Augustfeier 2026

Klein, aber fein und mit Regierungsrätin

Auch in diesem Jahr fand mit Regierungsrätin Martina Bircher eine hochkarätige Rednerin den Weg nach Siglistorf an die Bundesfeier. Die werdende Mutter sprach über «Vertrauen in die Demokratie».



Regierungsrätin Martina Bircher freut sich über die Geschenke der Gemeinde Siglistorf

SIGLISTORF (wi) «Werdende Mutter» deshalb, weil Martina Bircher, das jüngste Mitglied der Aargauer Regierung, anfangs nächstes Jahr zum zweiten Mal Mutter wird und ab Dezember im Mutterschafts-Urlaub ist. Die Mutterschaft der Bildungsdirektorin war in Siglistorf an der Bundesfeier allerdings nur am Rande ein Thema. Dann nämlich, als Gemeindeammann Dieter Martin und der die Bundesfeier organisierende Vizeammann Romeo Koch sich bei Martina Bircher für ihre Rede und ihr Erscheinen bedankten. Da gab es für die Magistratin als Dank für ihr Erscheinen und ihre gehaltvolle Rede nicht nur einen grossen Blumenstrauss, sondern auch einen Neugeborenen-Body mit dem Siglistorfer und dem Schweizer Wappen und der Aufschrift «Für den kleinsten Gast an unserer Bundesfeier».

Demokratie ist nicht immer einfach

Über dieses spezielle Geschenk freute sich Martina Bircher. In ihrer gut viertelstündigen Ansprache ging die Bildungsministerin nicht auf ihre Schwangerschaft, sondern auf die Demokratie ein. «Demokratie hat viel mit Vertrauen zu tun. Vertrauen in den Staat. Aber der Staat muss auch ins Volk Vertrauen haben». In anderen Staaten werde oft gesagt, das Volk verstehe die Gesetze und Verordnungen nicht, weshalb im Gegensatz zur Schweiz weniger oder gar keine Abstimmungen zu Sachgeschäften stattfinden.

Martina Bircher nannte als Beispiel eine Touristen-Familie aus China, die sie kürzlich getroffen hat: «Ich bin mit dieser Familie recht rasch in eine politische Diskussion gekommen. Sie konnten fast nicht glauben, dass wir in der Schweiz uns auch zu Sachgeschäften äussern können. Das hat damit zu tun, dass der Staat uns vertraut und annimmt, dass wir die

Tragweite von Vorlagen abschätzen und dazu etwas sagen können.»

Nach Martina Birchers Ansicht ist dieses Vertrauen des Staates kein blinder Vorschuss: «Die Menschen von heute sind kritischer geworden. Das ist auch gut so. Sie prüfen genauer, erwarten Fairness, Leistung und Transparenz.»

Ganz Bildungsministerin weiss Martina Bircher auch, wo das Vertrauen zum Staat entsteht und wo es gefördert wird: «Das Vertrauen in den Staat beginnt schon in der Schule. Die Schule ist die erste staatliche Institution, die ein Kind erlebt. Es merkt schnell: Sind die Regeln fair? Werde ich ernst genommen? Bekomme ich eine Chance.» Martina Bircher schilderte anhand ihrer eigenen Biografie, dass man und frau die Chance nicht nur erhalten, sondern diese auch nutzen muss. Sie schaffte es von der Realschule über den Gemeinderat, Grossen Rat und Nationalrat in die Regierung.

In der Legislative am rechten Ort

Im persönlichen Gespräch nach der Rede gab Martina Bircher zu, dass sie lieber Exekutiv-Politikerin als Parlamentarierin ist: «In der Exekutive kann man gestalten. Das liegt mir besser als jahrelang an etwas herumzudiskutieren.» Als Beispiel nannte sie einen politischen Vorstoss aus dem Jahre 2009, der dann 15 Jahre später im Nationalrat zur Abstimmung kam: «Kommt dazu, dass, wenn wir aus dem Nationalratssaal gingen, trotz klarem Entscheid immer noch nicht wussten, ob der Beschluss so auch blieb. Der Ständerat konnte ja immer noch anderer Meinung sein und den von Nationalrat gefassten Beschluss wieder umstossen.»

Vom Parlament zur Exekutive

Obwohl Martina Bircher also lieber in der Exekutive als in einem Parlament arbeitet, gab sie in ihrer Rede in Siglistorf auch zu, dass gerade für die Exekutive die Demokratie nicht immer einfach ist: «Durchregieren wie in vielen anderen Ländern können wir nicht, obwohl das einfacher wäre. Demokratie kann manchmal ganz anstrengend sein.»

Als Beispiel nannte Martina Bircher die Diskussionen um das Frühfranzösisch. Die Medien strichen das als Streit zwischen Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider und Regierungsrätin Martina Bircher aus. Dies, weil der Bundesrat das Erlernen einer zweiten Landessprache für die Kinder als nötig erachtet, während der Kanton Aargau das Erlernen von Französisch auf die 6. oder 7. Klasse verschieben möchte. «Im Kanton Aargau kamen wir zu der Ansicht, dass das spätere Erlernen angezeigt sei, weil ja viele Kinder beim Schuleintritt nicht einmal richtig Deutsch können.» Tatsächlich war das dann ein Streit zwischen der Aargauer Bildungsdirektion und dem Bundesrat, der hohe Wellen warf.

Nachteiliges sah Martina Bircher darin, wie sie in Siglistorf sagte, nicht. Vielmehr war dies für sie ein ganz normaler demokratischer Prozess: «Demokratie und Streit heisst auch, diskutieren, abwägen, tragen und etwas wagen. Demokratie lebt vom Mitmachen.»

Am Schluss ihrer Rede ermunterte die Regierungsrätin die Anwesenden, zu Hause, im Verein oder in der Gemeinde über Demokratie und Politik zu reden: «Demokratie lebt vom Mitmachen. Deshalb feiern wir am 1. August keine Jahreszahl, sondern die Entscheidung, einander zu vertrauen.»

Mit dem Singen der Landeshymne ging auch in Siglistorf der offizielle Teil der Bundesfeier zu Ende. Da Siglistorf für Martina Bircher der letzte Ort ihrer diesjährigen Bundesfeierrede-Tour war, verblieb sie auch noch länger in der Studenländer Gemeinde. Dies, obwohl Siglistorf mit 885 Einwohnerinnen und Einwohnern nach Schöffland und Dottikon ganz klar der kleinste Ort war, wo Martina Bircher in diesem Jahr sprach. Dass in Siglistorf derzeit 885 Menschen leben, erwähnte Martina Bircher gleich zu Beginn ihrer Bundesfeier-Rede. Das zeigte, dass sich die Regierungsrätin im Vorfeld auch mit einer der kleineren Gemeinden des Aargaus vertraut gemacht hatte.

Vom Ratstisch

Spezieller Dank

Die Gemeinderat Siglistorf ist dankbar so aktive Vereinsmitglieder im Dorf zu haben, welche engagiert ein Fest auf die Beine stellen und dabei an alles denken, perfekt geplant, ausgeführt und aufgeräumt.

Jeweils ein Dank gilt dem Quartierverein Kirchwiese für die Organisation der würdevollen 1. August-Feier und dem Verein Schopffäscht für die Durchführung des tollen Schopffäschtes vom 15.8.2026.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Regionalpolizei Zurzibiet führte am Freitag, 3. August 2026 auf der Dorfstrasse in Siglistorf eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Von den 391 gemessenen Fahrzeugen wurden 14 verzeigt. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 62 km/h (erlaubt 50 km/h).

Öffentliche Auflage Baugesuche

Seit Dezember 2023 werden die Baugesuche in den Infoblattausgaben publiziert, welche öffentlich aufliegen. Zu beachten ist, dass aufgrund der Erscheinungsdaten der Infoblätter (maximal einmal monatlich), die 30 Tage der öffentlichen Auflagen nicht immer in der Zukunft liegen werden.

Das heisst die 30 Tage der öffentlichen Auflagen werden teilweise beim Eintreffen der Infoblätter in die Haushalte der Gemeinde Siglistorf bereits am Laufen sein.

Massgebend ist die Publikation im amtlichen Publikationsorgan "Die Botschaft".

Baugesuch

Baugesuch Nr. 2026-07
Bauherrschaft: Bopp Maja und Urs, Oberdorf 2, 5462 Siglistorf
Projektverfasser: Solar Eigenbau Füglist, Brühlstrasse 4b, 5416 Kirchdorf
Grundeigentümer: Bopp Maja und Urs, Oberdorf 2, 5462 Siglistorf Bauobjekt: PV-Aufdachanlage
Lage: Oberdorf 2 / Parz. 591
Zone: Dorfzone

Auflagefrist: **13.8.2026 – 11.9.2026**

Die Planunterlagen können während den ordentlichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Siglistorf eingesehen werden. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Gegen das Baugesuch kann während der vorgenannten Auflagefrist beim Gemeinderat Siglistorf Einwendung erhoben werden. Die Einwendung muss vom Einwender selbst oder von einer bevollmächtigten Person verfasst und unterzeichnet sein. Die Einwendung hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Das heisst es ist anzugeben welchen Entscheid der Einwender anstelle der nachgesuchten Baubewilligung beantragt. Zudem ist darzulegen, aus welchen Gründen der Einwender diesen anderen Entscheid verlangt. Auf eine Einwendung, die diesen Anforderungen nicht genügt, kann der Gemeinderat nicht eintreten.

Publikation Neue Verkehrsbeschränkungen

Gestützt auf das Bundesgesetz über den Strassenverkehr vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01) und die zugehörige Verordnung über die Strassensignalisation vom 5. September 1979 (SSV; SR 741.21) werden folgende neuen Verkehrsbeschränkungen verfügt:

Verbot für Motorwagen und Motorräder auf Teilabschnitt Oberdorf

Verfügende Behörde: Gemeinderat Siglistorf
Gemeinde: 5462 Siglistorf
Strasse: Oberdorf, Abschnitt zwischen Dorfstrasse und Oberdorf 7
Verkehrsbeschränkung: Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder (Signal 2.13) mit Zusatz «ausgenommen Zubringer und Bed and Breakfast»

Tempo-30-Zone Kruggasse & Im Leischer

Verfügende Behörde: Gemeinde Siglistorf
Gemeinde: 5462 Siglistorf

Strassen: Kruggasse und Im Leischer
Verkehrsbeschränkung: Tempo-30-Zone (Signal 2.59.1 und 2.59.2)

Tempo-30-Zone Gebiet Schulhaus

Verfügende Behörde: Gemeinde Siglistorf
Gemeinde: 5462 Siglistorf
Strasse: Schulhausstrasse, von der Einmündung in die Dorfstrasse bis zur Kreuzung Schüppelstrasse/ Bühl Schüppelstrasse Bühl, vom Ende der Strasse bei Parzelle 234 bis 10 Meter nach der Einfahrt für das Gebäude 121 (Bühl 1, Parzelle 178) Schülibergstrasse, 20 Meter vor der Grenze der Strassenparzellen 174 & 175 Alte Buthalstrasse, ab der Grenze zwischen Bau- und Kulturland
Verkehrsbeschränkung: Tempo-30-Zone (Signal 2.59.1 und 2.59.2)

Einsprachen

Einsprachen gegen diese Verkehrsbeschränkungen sind innert 30 Tagen seit Publikation im Amtsblatt des Kantons Aargau / Botschaft vom **5.8.2026 bis 3.9.2026** bei der verfügenden Behörde einzureichen. Die Einsprache muss einen Antrag und eine Begründung enthalten.
Gemeinderat Siglistorf, 5.8.2026

Beförderung in der Stützpunkt-Feuerwehr

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Feuerwehrkommission den Beförderungen in der Stützpunktfeuerwehr zugestimmt. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Einführungskurses Gruppenführer Einsatz werden folgende Angehörige der Feuerwehr per 3. Juli 2026 zum Korporal befördert:

- Tobias Gloor
- Maksymilian Walega
- Elia Böhler
- Leonie Bühler
- Dominik Herzog
- Evelyn Kolb
- Nadja Kolb
- Roman Egg
- Karin Reichle
- Simon Rohner

Die Beförderungen erfolgen unter dem Vorbehalt, dass alle Vertragsgemeinden den entsprechenden Beschluss fassen. Der Gemeinderat gratuliert den Beförderten herzlich und dankt ihnen für ihren engagierten Einsatz zugunsten der Bevölkerung.

Parkplatz zu vermieten

Die Ortsbürgergemeinde Siglistorf hat einen Parkplatz bei der Kapelle zu vermieten. Mietzins: CHF 80 pro Parkplatz und Monat.

Bei Interesse, Fragen oder Besichtigungswünschen, melden Sie sich bitte unter Telefonnummer 056 243 11 50, Mailadresse: finanzen@siglistorf.ch Abteilung Finanzen.

Entsorgung

Papiersammlung

Am 5. September 2026 findet die nächste Papiersammlung statt. Gerne können Sie das Altpapier wie gewohnt an die Strasse stellen. Es wird durch die Techno Schnägge abgeholt oder Sie können es direkt bei der Entsorgungsstelle vorbeibringen.

Wir bitten Sie folgende Punkte zu beachten:

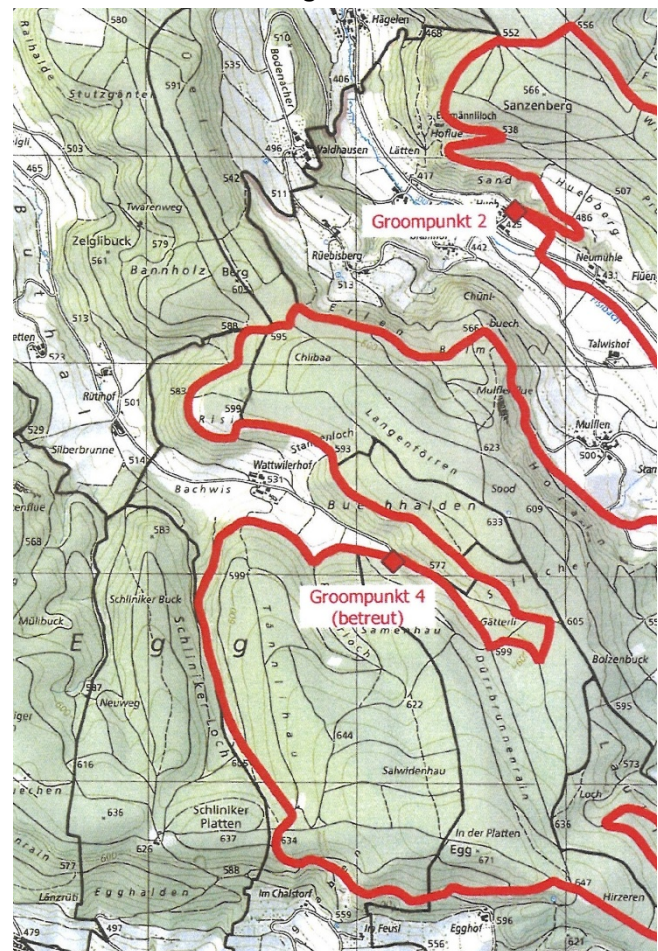
- ▶ Papier und Karton konsequent trennen
- ▶ Papier und Karton werden nur gut gebündelt und verschnürt entgegengenommen, ansonsten wird es stehen gelassen
- ▶ Papier und Karton können auch am Samstag ab 8 Uhr direkt zu den Mulden beim Entsorgungsplatz an der Schulhausstrasse (hinter der Asylunterkunft, Dorfstrasse) gebracht werden
- ▶ Plastik oder anderes Material gehören nicht zur Papier- und Kartonsammlung
- ▶ Bitte Papier und Karton frühestens am Vorabend (Freitag) bereitstellen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.



Vermischte Meldungen

Endurance Team Längern



Teilausschnitt vom Distanzritt Längern 2026 Strecke 30 km

Am Samstag, 26. September 2026 findet der Distanzritt des Edurance Team Längern 2026 statt. Dieser wird auch das Siglistorfergebiet streifen.

Das Team Längern ist ein aktiver Verein für den Distanzreitsport (Endurance) in der Region Längern und im Zürcher Unterland.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie direkt auf der Webseite:

<https://www.teamlaegern.ch/>

Einwohnerstatistik per 31.07.2026

	Schweizer	Ausländer	Total
Einwohnende	687	207	894
Wochenaufenthaltende	1	3	4
Gesamttotal 2026	688 76.61%	210 23.39%	898
Juli 2025 (Vorjahr)	673 75.28%	221 24.72%	894

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2026

Bad Zurzach: 24.9. / 19.11.
Ort: Rathaus, Sitzungszimmer Musital Erdgeschoss

Klingnau: 5.11.
Ort: Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11

Döttingen: 15.10. / 3.12.
Ort: Gemeindehaus, Sitzungszimmer

an den obgenannten Donnerstagen, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Böttstein: 14.12.
Ort: Gemeindehaus Kleindöttingen, Sitzungszimmer Erdgeschoss

Leuggern: 26.10.
Ort: Gemeindehaus Leuggern, Mehrzweckraum, 2. Stock

an den obgenannten Montagen, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Fahrdienst gesucht

Wir suchen für unseren 8-jährigen Sohn eine zuverlässige Person mit eigenem Auto, die ihn zu einem einstündigen Termin jeden Dienstag Nachmittag nach Klingnau fährt.

Wann: Jeden Dienstag während der Schulzeit von 14h00-16h00 (Der Termin in Klingnau ist von 14h30-15h30)

Route: Siglistorf – Klingnau – Siglistorf

Start: 8. September

Der Fahrdienst wird entschädigt.

Kontakt: D. Schmid, 077 527 11 42 (gern auch auf Mailbox sprechen)

Zur Erinnerung: Durchfahrt GP Rüebliiland

Am 4. September 2026 passieren die 17 und 18 jährigen Nachwuchsathleten gleich dreimal das Gemeindegebiet von Siglistorf. In der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.15 Uhr kann es kurzfristig zu Verkehrsbehinderung kommen.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 17 und unter:

[GP Rüebliiland](#)

<https://www.gp-ruebliiland.ch>

Adventsfenster 2026

Alle Jahre wieder kommt die Adventszeit und mit ihr unsere Adventsfenster. Ich weiss, wir sind noch mitten im Spätsommer und eigentlich mag sich niemand jetzt schon mit Weihnachten befassen. Aber bekanntlich geht es ja schneller als man denkt und dann ist sie da, die schöne Adventszeit. Ich möchte euch deshalb (wieder) dazu einladen, ein Adventsfenster zu machen. Bitte meldet euch bei mir bis spätestens am 8. Oktober 2026 und gebt mir euer Wunschatum, eure Adresse und ob mit oder ohne Apéro bekannt.

Anmeldung oder Fragen per Telefon, SMS oder Whats App: 076 428 14 04

oder per Mail: andreaschoch@sunrise.ch

Liebe Grüsse

Andrea Schoch

Ref. Kirchgemeinde Schneisingen-Siglistorf



Die Alphorngruppe Zurzibiet

Reformierter Gottesdienst zwischen den Höfen am Sonntag, 9. August 2026

SCHNEISINGEN/SIGLISTORF (bf) - Die Premiere für den reformierten Gottesdienst zwischen den Höfen am Sonntag ist geglückt. Der traditionelle Waldgottesdienst bei der Schülberghütte wurde dieses Jahr ins Schützenhaus Schneisingen verlegt. Die Zufahrt zur Schülberghütte wurde aufgrund des Wasserschutzgesetzes geändert, was für die reformierte Kirchengenossenschaft Schneisingen-Siglistorf der Anlass war einen neuen Standort für den Sommergottesdienst zu suchen. Beim Schützenhaus Schneisingen ist zwar etwas weniger Platz, dafür haben alle fünfzig Gottesdienstbesucher einen Schattenplatz im Vorzelt gefunden.

Pfarrer Stephan Denzler hielt eine spannende Predigt über Steine in der Bibel und in unserem Sprachgebrauch. Er erklärte die Bedeutung von «Jemandem einen Stein in Garten werfen», steinreich oder steinalt zu sein oder ein steinernes Herz zu haben. Auch die Betrachtung der Steine kann sehr interessant sein. Von aussen grau und unscheinbar, kann ein Stein im Innern ein Schatz (Edelstein) verbergen.

Die Alphorngruppe Zurzibiet umrahmte den Gottesdienst mit ihren Klängen. Die fünfzehn Alphornspieler hatten im Vorzelt keinen Platz zum Spielen gefunden, darum waren die Gottesdienstbesucher aufgefordert sich zum Zuhören nach draussen auf den Vorplatz zu begeben.

Nach dem Gottesdienst wurden die Anwesenden mit dem obligaten feinen Mittagessen und Dessert verwöhnt. Der Vorstand der reformierten Kirchengenossenschaft Schneisingen-Siglistorf hat beschlossen, dass der

Gottesdienst nächstes Jahr wieder beim Schützenhaus Schneisingen stattfinden wird.



Pfarrer Stephan Denzler



Hanna Mehl am E-Piano

Flyer

Wassersparen



Aufruf zum Wassersparen

(behördliche Anordnung vom August 2026)

Die langanhaltende Hitze und Trockenheit haben auch Auswirkungen auf die Wasserversorgung Siglistorf und Schneisingen. Die Bevölkerung wird aufgerufen, den Wasserverbrauch auf das Notwendige zu beschränken und damit haushälterisch umzugehen.

- ▶ **Pflanzen, wenn notwendig nur morgens oder abends giessen**
- ▶ **auf das Bewässern von Rasenflächen verzichten**
- ▶ **das Säubern der Vorplätze mit Wasser sowie das Waschen von Fahrzeugen ist zu unterlassen**
- ▶ **auf das Nach- oder Auffüllen von Schwimmbädern zu verzichten**

Bitte überdenken Sie ihre Gewohnheiten im Wasserkonsum und wenden Sie nachstehende Spartipps an:

- Duschen statt baden
- Beim Zähneputzen, Händewaschen, Rasieren, Einseifen, Wasser abstellen
- Waschmaschinen und Geschirrspüler erst laufen lassen, wenn sie voll sind
- Vorwaschen nur bei stark verschmutzter Wäsche
- Bei der Toilettenspülung die Spartaste nutzen
- Geschirr nicht unter laufendem Wasser spülen

Wir appellieren an Ihre Eigenverantwortung und danken für Ihre Unterstützung.

GEMEINDERAT SIGLISTORF

Verhalten bei Trockenheit Stand: 27. August 2026



Verhalten bei Trockenheit – Stand: Donnerstag, 27. August 2026

Gefahrenstufe 4 von 5 (grosse Gefahr) – bedingtes Feuerverbot

Hinweis: Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde über allfällige weitergehende Verhaltensanweisungen

	Siedlungsgebiet & Offenland	Wald + 50m Abstand	Hinweise
Raucherware			Brennende Raucherwaren nie wegwerfen.
Feuerstelle			
Befestigte Feuerstelle			Beachten Sie allfällige weitergehende lokale Feuerverbote! Bei offenem Feuer ist der Funkenflug zu beachten. Verzichten Sie auf das Feuern bei Wind.
Kohlegrill			Achten Sie in der Umgebung auf mögliche Brandrisiken und halten Sie Löschmittel bereit.
Gas- / Elektrogrill			
Waldhütte			Informieren Sie sich über die Nutzungsregeln beim Eigentümer.

Besondere Verhaltensanweisungen:

Höhenfeuer			Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde über weitergehende Verhaltensanweisungen oder Verbote.
Himmelslaternen			
Feuerwerk			Halten Sie bei Raketen und ähnlichem Feuerwerk einen Mindestabstand von 200 Meter zum Wald ein. Hinweis: Feuerwerk darf ohne Bewilligung nur am Bundesfeiertag und an Silvester abgebrannt werden. Beachten Sie die kommunalen Rechtserlasse.

Erläuterung zum Gültigkeitsbereich:

Wald: Flächen mit Bäumen oder Baumgruppen
Offenland: Wiesen und Felder, die ausserhalb der Ortschaften liegen
Siedlungsgebiet: Das Gebiet innerhalb der Ortschaften

Rechtlicher Hinweis

Das Merkblatt soll einen vereinfachten Überblick über das Thema verschaffen. Es können keine Ansprüche daraus abgeleitet werden. Rechtlich verbindlich sind das Brandschutzgesetz, Brandschutznorm, die Brandschutzrichtlinie Brandverhütung und organisatorischer Brandschutz sowie die einschlägigen Rechtsgrundlagen und die gängige Rechtsprechung.

Danke Verein Schopffäscht





Unser Wald im Klimawandel

Wann: Samstag, 17. Oktober 2026
9:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Schützenhaus Steinmaur

Was erwartet dich:

09:00 Festwirtschaft des VC Steinmaur

10:00 Beginn Infoposten

12:00 – 13:00 Mittagspause

15:00 Ende Infoposten

15:30 Holzerwettkampf

16:00 Ende der Veranstaltung

Erfahre hier mehr:



Forstbetrieb Studenland



Kampagna «I love Aargauer Wald»

Im Juli 2026 wurde die Informationskampagne "I love Aargauer Wald" lanciert.

Die Kampagne macht auf die vielfältigen Waldleistungen aufmerksam und zeigt mit dem Waldkodex auf, wie das Zusammenleben im Aargauer Wald besser funktionieren kann.

Das Herzstück der Kampagne sind drei einfache Grundsätze: Vorbild sein, Tiere nicht stören, Wald sauber halten. Zu allen Punkten gibt es konkrete Verhaltenshinweise für verschiedene Nutzergruppen. Die Kampagne wird sich stetig weiterentwickeln: Je nach Saison werden andere Themen (Jagd im Herbst, Holzerei im Winter, etc.) lanciert und online ergänzt. Weiteres Material, darunter Videos und vieles mehr, ist hier zu finden: www.iloveagwald.ch

Danke für Ihr Interesse.



Sei ein Vorbild



♥ Wenn du den Wald auch liebst, dann

- beachte Verhaltenshinweise im Wald und halte dich an Regeln und Empfehlungen.
- nimm Rücksicht auf die Waldarbeit und halte dich an Absperrungen.
- bleibe auf den für dich und deine Sportart vorgesehenen Wegen.
- begegne anderen Waldnutzenden und dem Wald mit Wohlwollen.
- weise andere höflich auf Regeln hin.

Ökumenischer Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Erntedank



**Sonntag, 20. September 2026,
10.30 Uhr Kirche Schneisingen**

Gestaltet von Bettina Kustner, katholische Seelsorgerin und
Stephan Denzler, reformierter Pfarrer
Musikalische Begleitung durch Ernst Bucher (Gesang), Spielgemeinschaft
Ehrendingen-Schneisingen und Hanna Mehl (Orgel)

Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Die Kath. Kirchgemeinde
Schneisingen-Siglistorf und die Ref. Kirchengenossenschaft Schneisingen-
Siglistorf freuen sich auf Sie.

Bei Bedarf kann der Fahrdienst »Wehntal 60+« über Altissimo Wehntal angefordert
werden. Info: www.altissimo-wehntal.ch/fahrdienst oder Tel 079 671 20 30

**Reformierte
Kirche** Schneisingen-Siglistorf



Sichtbarkeit für mehr Sicherheit

Gut sehen und gesehen werden: Sichtbarkeit für mehr Sicherheit

Sichtbarkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Dennoch wird ihre Bedeutung noch immer häufig unterschätzt – obwohl sie alle Verkehrsteilnehmenden betrifft: Autofahrerinnen und Autofahrer, Velofahrende, Fussgängerinnen und Fussgänger oder Nutzerinnen und Nutzer von E-Trottinets. Mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE erinnert der Touring Club Schweiz daran, dass gute Sichtbarkeit wirkungsvoll zur Verkehrssicherheit beiträgt.

Nach Einbruch der Dunkelheit, bei Regen, Nebel oder in den frühen Morgenstunden reicht es nicht aus, gut zu sehen – man muss auch gesehen werden. Diese Selbstverständlichkeit gerät besonders im Herbst und Winter, wenn die Tage kürzer werden, oft in Vergessenheit. Die Statistik des Bundesamts für Strassen zeigt zudem, dass die Monate September bis November mit durchschnittlich rund 3000 Sachschadenunfällen pro Monat zu den unfallreichsten Zeiten des Jahres zählen. Dabei lassen sich viele dieser Risiken mit einfachen Massnahmen deutlich reduzieren.

Autofahrerinnen und Autofahrer in der Verantwortung

Für Autofahrerinnen und Autofahrer besteht der erste Schritt darin, sicherzustellen, dass ihr Fahrzeug gut sichtbar ist. Saubere Scheinwerfer, einwandfrei funktionierende Lichter und der richtige Einsatz des Abblendlichts, sobald die Lichtverhältnisse schlechter werden, sind unverzichtbare Grundregeln. Ein gut beleuchtetes Fahrzeug verbessert nicht nur die Sicht auf die Umgebung, sondern sorgt auch dafür, dass es von anderen Verkehrsteilnehmenden frühzeitig erkannt wird. Gute Sicht setzt zudem eine gute Sehkraft voraus: Deshalb empfiehlt es sich, die Augen regelmässig kontrollieren zu lassen und bei Bedarf eine Brille zu tragen.

Die richtigen Massnahmen für Zweiräder

Auch Velofahrende und Nutzerinnen und Nutzer von E-Trottinets müssen auf ihre Sichtbarkeit achten. Velos müssen vorne mit einem weissen und hinten mit einem roten Licht ausgerüstet sein, das bei Dunkelheit oder ungenügenden Sichtverhältnissen eingeschaltet werden muss. E-Bikes und E-Trottinets hingegen müssen jederzeit – auch tagsüber – mit eingeschaltetem Licht unterwegs sein. Reflektoren, insbesondere an Pedalen und Rädern, sowie weitere reflektierende Elemente ergänzen die Beleuchtung wirkungsvoll und erhöhen die Sichtbarkeit.

Dennoch begegnet man immer wieder Verkehrsteilnehmenden ohne Licht, die zudem von Kopf bis Fuss dunkel gekleidet sind. Sie bleiben dadurch bis zum letzten Moment nahezu unsichtbar. Auch die Kleidung spielt eine entscheidende Rolle: Wer dunkle Kleidung trägt, ist erst aus einer Entfernung von rund 25 Metern erkennbar. Helle oder fluoreszierende Kleidung erhöht diese Distanz auf etwa 40 Meter, reflektierende Elemente sogar auf bis zu 140 Meter.

Auch Fussgängerinnen und Fussgänger sind betroffen

Insbesondere beim Überqueren der Strasse ausserhalb von Fussgängerstreifen oder auf schlecht beleuchteten Strassen sind Fussgängerinnen und Fussgänger einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Dunkel gekleidet werden sie von Fahrzeuglenkenden oft erst sehr spät wahrgenommen.

Auch hier können einfache Massnahmen einen grossen Unterschied machen: Helle Kleidung oder reflektierende Accessoires sorgen dafür, dass Fussgängerinnen und Fussgänger bereits aus grosser Distanz im Scheinwerferlicht erkannt werden. Heute sind solche reflektierenden Elemente immer häufiger in Kinderrucksäcken und Jacken integriert – ein gutes Beispiel, dem auch Erwachsene folgen können. Mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE sensibilisiert der TCS alle Verkehrsteilnehmenden für die Bedeutung der Sichtbarkeit. Bereits wenige einfache Verhaltensweisen genügen, um die Sicherheit jedes Einzelnen zu erhöhen und den Strassenverkehr für alle sicherer zu machen.





DER TURNVEREIN KAISERSTUHL = SUCHT LEITERIN ODER LEITER FÜRS KINDERTURNEN

AB SOMMER 2026 IN KAISERSTUHL

Wir sind auf der Suche nach einem Team motivierten und engagierten **Leiterpersonen** für unser Kinderturnen in Kaiserstuhl!



TRAININGSZEITEN:

Kaiserstuhl:
kann noch bestimmt werden



DEINE AUFGABEN:

- Planung und Durchführung von sportlichen Aktivitäten und Spielen
- Betreuung und Anleitung der Kinder während des Trainings



DEIN PROFIL:

- Idealerweise Erfahrung in der Arbeit mit Kindern
- Interesse an Sport und Bewegung
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Idealerweise eine J+S Leiterzertifikat oder die Bereitschaft, diese zu erwerben



WIR BIETEN DIR:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Ein freundliches und motiviertes Team
- Eine angemessene Leiterentschädigung
- Eine grosse Turnhalle mit vielfältigem Material
- Möglichkeit zur Weiterbildung und Qualifizierung



BEWEGUNG
FÖRDERN –
KINDER STÄRKEN –
GEMEINSAM
WACHSEN!



FÜHLST DU DICH ANGESPROCHEN?

Meld dich bei Marc Baumgartner



079 501 28 05



info@tvkaiserstuhl.ch



www.tvkaiserstuhl.ch



GP Rüebliland

Internationales Junioren-Etappenrennen

3. – 6. September 2026

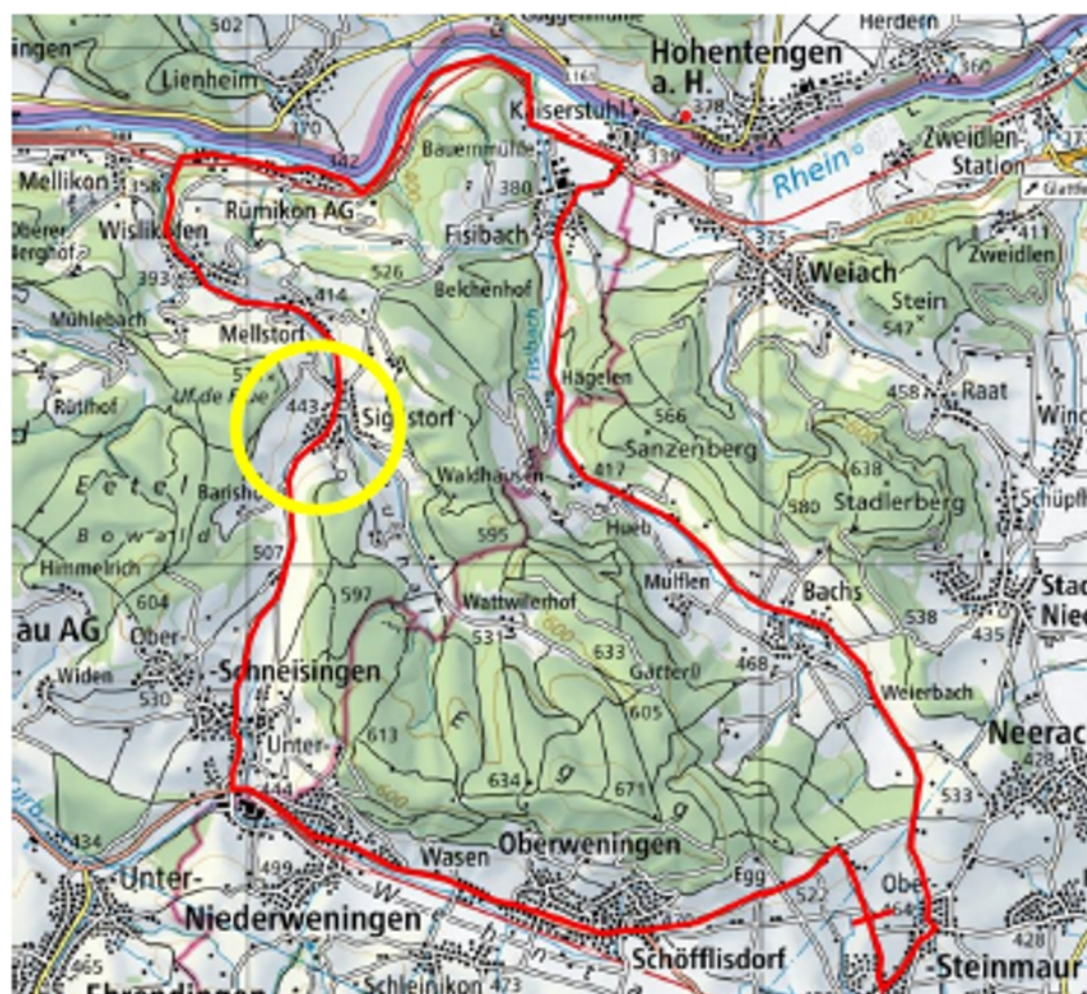
Der GP Rüebliland passiert am 4. September 2026 Siglistorf

Der 50. GP Rüebliland, eine Internationale Junioren-Rad-Rundfahrt, gastiert am Freitag, 4. September mit einer Etappe in Steinmaur. Am Nachmittag absolvieren die jungen Athleten eine Etappe mit Massenstart auf einem Rundkurs. Der Parcours führt von Steinmaur über Schöfflisdorf nach Ober- und Niederweningen, Schneisingen, Siglistorf, Mellstorf, Wislikofen, Rümikon, Kaiserstuhl, Fisibach, Bachs und wieder zurück nach Steinmaur. Dabei passieren die 17 und 18 jährigen Nachwuchsathleten gleich dreimal das Gemeindegebiet von Siglistorf. In der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.15 Uhr kann es kurzfristig zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Tagesprogramm Freitag, 4. September 2026

11.30 Uhr Vorstellung der Teams im Startbereich
13.00 Uhr Start 2. Etappe Steinmaur - Steinmaur
13.15 Uhr Durchfahrt in Siglistorf
13.44 Uhr 1. Zieldurchfahrt in Steinmaur
14.00 Uhr Durchfahrt in Siglistorf
14.29 Uhr 2. Zieldurchfahrt in Steinmaur
14.45 Uhr Durchfahrt in Siglistorf
15.14 Uhr Zielankunft
15.30 Uhr Siegerehrungen

Damit wir einen unfallfreien Anlass durchführen können, bitten wir Sie sich strikte an die Anweisungen der Polizei, Streckenposten und Signalisationen zu halten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.



OTAG
TREUHAND

NS | NOTARIAT
SCHÄRZ
GMBH

Donnerstag,
24.09.2026,
18.30 Uhr
Marktgasse 20,
Endingen

Info-Anlass zum Thema Nachfolgeplanung

Eine frühzeitige Nachfolgeplanung schafft Klarheit und gibt Ihnen die Sicherheit, die richtigen Entscheidungen zur richtigen Zeit zu treffen. Erfahren Sie an unserem Info-Anlass, welche Schritte für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge entscheidend sind.

Jetzt anmelden: dinibankvorort.ch/nachfolgeplanung



Anlässe September 2026

Datum	Anlass	Organisator	Wann / Wo
September			
1. / 8. / 15. / 22. / 29.	Seniorentreff	Pro Senectute	14.00 Uhr Schützenhaus Siglistorf
1.	Chnöpflhöck	Frauenforum	09.00 Uhr Gemeindehaus Schneisingen
3.	Seniorenturnen	Pro Senectute 60+	10.00 – 11.00 Uhr Turnhalle Siglistorf
4. / 11. / 18. / 25.	Jugendtreff Raindrops	Raindrops	19.00 Uhr Wislikofen / Siglistorf
5.	Papiersammlung	Techno Schnägge	Siglistorf
6.	Eucharistiefeier	Kath. Kirche	10.30 Uhr Kirche Schneisingen
7.	Informationsveranstaltung Projekt Zusammenschluss	Kath. Kirche	19.30 Uhr Kirche St. Nikolaus Schneisingen
10.	Seniorenessen	Pro Senectute	Anmeldung 056 243 14 50
11.	Ladies Night Bowling Abend	Frauenforum	Info: Marion Meier
12.	Wort- und Kommunionfeier	Kath. Kirche	18.30 Uhr Kapelle St. Fridolin Siglistorf
17.	Mütter- und Väterberatung	Bezirk Bad Zurzach	Voranmeldung 056 245 42 40
18.	MfM Jungs Elternvortrag	Frauenforum	19.30 Uhr Postgebäude Würenlingen
19.	MfM Jungs Workshop	Frauenforum	19.30 Uhr Postgebäude Würenlingen
20.	Ökumenischer Gottesdienst	Kath. Kirche	10.30 Uhr Kirche Schneisingen
26.	Eucharistiefeier	Kath. Kirche	18.30 Uhr Kapelle St. Fridolin Siglistorf
27.	Urnengang	Wahlbüro	Siglistorf
28.	Frauentreff	Frauenforum	14.00 Uhr Gemeindehaus Schneisingen
28.9.-9.10.	Herbstferien	Primarschule	Siglistorf

Entsorgung September 2026

Entsorgungsdatum September 2026	
Jeden Dienstag (Hier darf auch Kleinsperrgut mitgegeben werden).	Haushaltkehricht Graugutabfuhr, Obrist AG
4. / 11. / 18. / 25.	Grüngut Grüngutabfuhr, Obrist AG
5.	Papiersammlung